

Parfums und Schmucksachen - für Männer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **16 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schlechtlichen Gewohnheiten der männlichen Jugend schon im Alter von 16 Jahren ziemlich fest begründet sind.

Prof. Kinsey gibt kein fixfertiges Rezept zur Verbesserung der sexuellen Gewohnheiten der Amerikaner. Aber er ist der Ansicht, daß die Wissenschaft ihre herkömmlichen Beziehungen von „normal“ und „abnormal“ in bezug auf geschlechtliche Dinge einer Revision unterziehen muß. „Auf keinem anderen wissenschaftlichen Gebiete“, stellt er fest, „haben sich die Männer der Wissenschaft damit abgefunden, die biologischen Begriffe von Juristen und Theologen früherer Zeiten zu übernehmen, oder sich mit den Analysen zu begnügen, die von Mystikern vor zwei oder dreitausend Jahren angestellt worden sind.“ yx

Parfums und Schmucksachen — für Männer

Wie dies nach Kriegen ziemlich regelmäßig der Fall zu sein pflegt, hat die während der Feldzugsjahre erzwungene Primitivität bei den Männern eine starke Reaktion ausgelöst, die sich jetzt vielfach in einer übertriebenen Eleganz bemerkbar macht. In erster Linie wird diese Entwicklung in Amerika beobachtet. Sie macht sich Luft in einer manchmal exzessiven Eitelkeit. Vor allem können die Farben der Krawatten gar nicht schreiend genug sein. Die Parfümfabriken arbeiten nahezu ebenso stark für die Männer wie für die Frauen, und mehr als die Hälfte der neu herausgebrachten Parfüms ist ausgesprochen für den Gebrauch durch das „stärkere Geschlecht“ bestimmt. Und schließlich sind in den Vereinigten Staaten in den letzten zwölf Monaten durchschnittlich 150 Millionen Dollar pro Monat für Schmucksachen ausgegeben worden, wovon mindesten ein Viertel für männliche Träger bestimmt gewesen sein dürfte.

Aus der Tagespresse.

Carneval der Natur!

Frauen werden Männer, ein Mann wird zur Frau

Kapstadt, 12. Febr. (AFP.) Zwei Schwestern im Alter von 15 und 17 Jahren sind nach einer Reihe chirurgischer Eingriffe zu Männern geworden. Die beiden erklärten sich sehr glücklich, einen neuen Lebensaspekt kennen zu lernen.

ag. Stockholm, 12. Febr. Ein 62jähriger verheirateter schwedischer Landarbeiter mußte wegen Erkrankung das Krankenhaus in Göteborg aufsuchen. Dort wurde festgestellt, daß er Hermaphrodit sei, und zwar mehr Frau als Mann. Durch einen operativen Eingriff wurde dann der Mann zu einer Frau verwandelt. Seit seiner Rückkehr aus dem Krankenhaus lebt er weiter mit seiner Frau zusammen. Er trägt jedoch Frauenkleider und beschäftigt sich wie früher mit landwirtschaftlichen Arbeiten.